

mit rosa Seide umsäumt. Zauberhaft sah er aus, als er am Weihnachtsmorgen mit einem Fichtenzweig in den Pfoten im Strumpf des kleinen Jungen saß.

Es gab auch noch andere Dinge in diesem Strumpf – Nüsse und Orangen und eine kleine Dampfmaschine und Schokomandeln und eine Aufziehmaus –, aber der Hase war das schönste Geschenk. Der kleine Junge liebte ihn mindestens zwei Stunden lang, doch dann kamen Tanten und Onkel zum Essen und das Seidenpapier machte großen Krach und viele Pakete wurden ausgewickelt und der kleine Junge staunte über all die neuen Geschenke, und in der ganzen Aufregung geriet der Hase in Vergessenheit.

Lange Zeit lebte er im Spielzeugregal oder auf dem Kinderzimmerboden und keiner beachtete ihn sonderlich. Da er selbst ziemlich schüchtern und nur ein Samthase war, rümpften die teuren Spielzeuge die Nase über ihn. Weit über allen anderen standen die mechanischen Spielzeuge und sahen auf sie herab. Sie steckten voller moderner Ideen und taten so, als wären sie echt.